

SÖHNE VON ZOFEN - VIDURA UND YUYUTSU

VIDURA

Nach dem Tod Vichitraviryas waren seine beiden Witwen Ambika und Ambalika kinderlos. Ihre Schwiegermutter, Satyawati, bat ihren ersten Sohn, den Weisen Vyasa, mit den beiden ein Kind zu zeugen. Als Ambika Vyasa sah schloss sie die Augen, ihr Sohn, Dhritarashtra, wurde blind geboren. Ambalika erblasste, als sie Vyasa sah, ihr Sohn Pandu wurde impotent* geboren.

Satyavati bat Vyasa, mit Ambika ein weiteres Kind zu zeugen. Ambika jedoch schickte ihre Zofe. Diese gebar ein gesundes Kind, Vidura.

Die königliche Familie erkannte Vidura als gleichwertig an, doch da er von keiner Prinzessin geboren war konnte er nicht König von Hastinapura werden, obwohl er dafür geeignet war. Vidura stand der Kuru Familie loyal zur Seite und er wurde zum ersten Minister bei Hofe ernannt.

Der Weise Mandavya saß in tiefer Meditation als sich Diebe in seiner Einsiedelei versteckten. Als die Soldaten des Königs bei ihm eintrafen wurde er der Mittäterschaft beschuldigt und durch den Speer getötet. Als Mandavya in den Himmel kam fragte er Yama, den Gott des Todes, warum er dies erleiden musste.

Dharma, der Gott der kosmischen Ordnung, erklärte ihm, dass er in seinem früheren Leben Insekten aufgespießt habe. Dies sei nun die Rückwirkung dieser Taten.

Der Weise jedoch wollte nicht akzeptieren für eine kindliche Dummheit verantwortlich gemacht zu werden. Er verfluchte Dharma, in einen niederen Stand auf Erden geboren zu werden. Dharma wurde als Vidura geboren.

Kuntis ältester Sohn, Yudhishtira, ist ebenfalls ein Sohn Dharmas. Yudhishtira und Vidura können somit als Brüder angesehen werden. Vielleicht fühlte sich Vidura aus diesem Grund zu den Pandavas hingezogen.

Iravati Karve geht in ihrem Werk 'Yuganta - das Ende einer Epoche' soweit, dass Yudhishtira der Sohn von Vidura und Kunti sein könnte. Um die Thronfolge Yudhishtiras nicht zu gefährden wurde diese Tatsache geheim gehalten.

*Die gängige Lesart ist, dass Pandu bleich geboren wurde. Hin und wieder tritt der Gedanke der Impotenz auf. Ich übernehme in meinen Übersetzungen die jeweilige Darstellung des Autors.

YUYUTSU

Als Gandharis Schwangerschaft sich über lange Zeit hinzog überkam Dhritarashtra die Sorge um einen Thronfolger. Er zeugte mit Gandharis Zofe, Sukhada, einen Sohn, Yuyutsu.

Yuyutsu wuchs bei Hofe auf und verbrachte die meiste Zeit mit den Kauravas. Er hatte ein Bewusstsein für Richtig und Falsch. Neben Vikarna verurteilte er die Entkleidung Draupadis nach dem verlorenen Würfelspiel.

Vor dem Beginn des Krieges forderte Yudhishtira alle Kämpfer auf, sich zu überlegen, ob sie auf der richtigen Seite stünden. Wer wechseln wollte könne dies nun unbeschadet tun. Yuyutsu wechselte von den Kauravas zu den Pandavas.

Es war Yuyutsu, der die Totenriten für Dhritarashtra vollzog, da alle seine hundert Söhne gefallen waren.

Nachdem die Pandavas sich in den Himalaya zurückgezogen hatten wurde Yuyutsu Berater von König Parikshit, dem neuen Regenten von Hastinapura.

Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von Utkarsh Patel.